



Sanierung der Baracken



BAUHERR
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

SCh.Mag. Elisabeth Udolf-Strobl
 MR DI Wolfgang Foglar-Deinhardstein
 MR DI Oskar Sodomka
 AD Walter Simonek

Burghauptmannschaft Österreich

Burghauptmann HR DI Wolfgang Beer
 OR DI Roland Lehner
 Ing. Johannes Weghofer

NUTZER

Bundesministerium für Inneres
 SC Dr. Helmut Prügger
 DDr. Barbara Schätz
 AD Harald Hutterberger M. Sc. MAS

BUNDESDENKMALAMT

HR Univ. Prof. Dr. Wilfried Lipp
 DI Robert Wacha

**PLANUNG, PROJEKTSTEUERUNG,
 ÖRTLICHE BAUAUFSICHT**

Architekt Neumayer ZT GmbH
 Architekt DI Helmut Neumayer
 DI Michael Petschl
 Ing. Monika Rieß

ZAHLEN . DATEN . FAKTEN

**Projektkosten Bauabschnitt 2,3,
 Baracken**
 6.000.000,- €

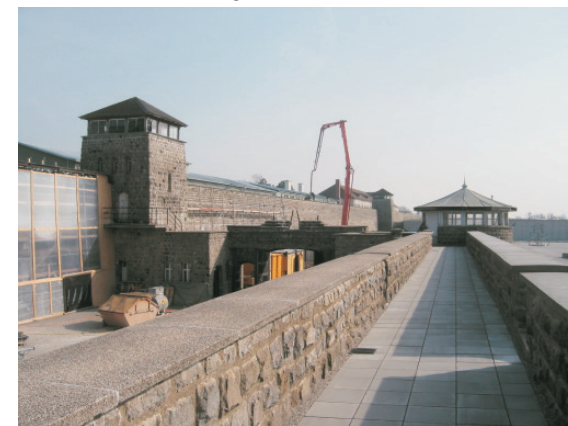
Baubeginn
 September 2006

Fertigstellung
 Oktober 2008

GEDENKSTÄTTE MAUTHAUSEN
SCHADENSBLDER UND SANIERUNGEN

www.bmwa.gv.at

www.burghauptmannschaft.at



Sanierung der Mauern

burghauptmannschaft
 österreich **BE**



ausgebrochenes Steinmauerwerk



geschädigte Betondecke



Einsturz Baracke 1 nach Sturm



Notsicherung Baracke 6

Die Schadensbilder an den Steinmauern und Barracken

Steinmauerwerk

Das Steinmauerwerk wurde teilweise nicht im Verband verlegt. Die Mörtel sind durch den oftmaligen Frost – Tauwechsel zerstört. Zerstörung der Mauerwerksstruktur und teilweiser Einsturz von Mauern sind die Folge.

Betondecken

Die Betondecken sind durch eindringendes Wasser derart geschädigt, dass sie einzustürzen drohen. Die Zugbewehrung aus Eisen ist stark verrostet. Der Beton reißt auf und springt ab.

Holzwände

Die einfachen Holzkonstruktionen weisen starke Verwitterungserscheinungen sowie den Befall von verschiedenen Schädlingen auf. Besonders an der Übergangszone zum Erdreich sind alle tragenden Bauteile abgemorscht. Die originalen Holzverbindungen sind geschädigt. Windkräfte können daher leicht zum Einsturz der Barracken führen.

Feuchtigkeitsschäden

Die Feuchtigkeit ist eine Hauptursache für die Schädigung der Bauteile. Nicht vorhandene bzw. geschädigte Feuchtigkeitssicherungen, Fugen in Abdeckplatten bzw. Risse im Beton sind der Ausgangspunkt für das Eindringen des Wassers

Statische Schäden

Die Standfestigkeit der Mauern wird durch das Fehlen von Verbänden, zerstörte Mörtelstrukturen, dadurch resultierende Mauerneigungen und fehlende Steine beeinträchtigt. Die Betonplattendecken sind statisch unterdimensioniert und die Betongüte ist aufgrund Verwitterung geschädigt, die Stahlbewehrung verrostet.

Damage symptoms on stone walls and barracks

Stone wall masonry

The stone walls were only partly laid in interlocked manner. Mortars are destroyed due to often and constant temperature changes, frost changing with thawing periods. Subsequently, deterioration of wall structures and partly collapsed walls are found.

Concrete ceilings

Concrete ceilings are so badly damaged due to water intrusion that they are likely to collapse. Iron tensile reinforcement is strongly rusted. Concrete slabs crack and break apart.

Wooden walls

The simple timbers are in a bad state of decomposition, moreover they show infestations by various pests. Especially, where wood passes into soil, all supporting construction parts are rotten. The original wooden joints are damaged. Strong winds can therefore easily lead to a collapse of the barracks.

Damages due to damp

Humidity is one of the major reasons for a damage of the constructional elements. Water is penetrating at several points through non-existing or damaged insulating material and takes its way through grooves of cover plates and open cracks.

Static damages

The stability of the walls is strongly affected by missing bracing constructions, by damaged mortar structures and leads subsequently to wall inclinations and missing stones. The static of the concrete ceilings is poor and underdimensioned, the concrete quality is damaged due to weathering, the steel reinforcement is rusted.

Die Sanierungen

Durchgeführte Sanierungen in den Jahren 2006 und 2007

Es wurden im Bereich Garagenhof die gesamte Galerie, Eingang, Rundturm, und die Garagen saniert. Im Anschluss konnte die Klagemauer und die anschließenden Terrassenflächen sowie die darunter liegenden Garagen einer nachhaltigen Restaurierung unterzogen werden.

Die Baracke 11 wurde als Mustersanierung für weitere Holzsanierungen durchgeführt.

Geplante Sanierungen 2008

Die nach dem Sturm Kyrill eingestürzte Baracke 1 sowie die Baracke 6 werden analog Baracke 11 saniert und anschließend in das neue Museumskonzept miteinbezogen.

Weiters werden weitere Mauerteile im Anschluss an die Klagemauer saniert.

Weitere finanzielle Mittel werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten zur Verfügung gestellt, sodass bis zum Jahr 2010 ein Großteil der Mauersanierungen durchgeführt werden kann.

Die Restaurierungen erfolgen nach dem von Architekt Neumayer erstellten Masterplan in jährlichen Bauabschnitten in enger Zusammenarbeit mit der Burghauptmannschaft Österreich, dem Bundesdenkmalamt sowie dem Bundesministerium für Inneres und den beauftragten Statikern, Sonderfachleuten, Restauratoren und Fachfirmen.

Es konnten Restaurierungskonzepte für alle Schadensbilder entwickelt werden, die einerseits den ethischen und denkmalpflegerischen Gesichtspunkten entsprechen als auch den bautechnologischen und nachhaltigen Gesichtspunkten genügen.

Renovations

Renovations executed during the years 2006 and 2007

In the garage yard area the entire gallery was renovated, as well as the entrance, the round tower and the garages.

In addition to this, the wailing wall and the adjoining terraces, as well as the garages situated underneath had strongly been readjusted to achieve a long lasting effect.

Barrack 11 can be shown as an exemplary renovation model for wood readjustment.

Intended renovations for 2008

After the storm Kyrill barrack 1 and barrack 6 were badly damaged and will now be renovated according to barrack 11. They will then be incorporated in the newly created museum's concept. Further financial support will be put at disposal by the Federal Ministry for economic affairs, so that more wall renovations can be accomplished until 2010. The renovations are carried out according to the masterplan of Architect Neumayer, which proposes certain phases of construction per year. The works are executed in close cooperation with the Austrian fortress agency (Burghauptmannschaft Österreich), the Federal historic preservation agency (Bundesdenkmalamt), the Federal Ministry of the Interior, as well as the assigned structural engineers, special experts, conservators and expert companies.

It was possible to develop renovation concepts for all kinds of damages, meeting not only ethical aspects and aspects of preservation of monuments and historic sites, but also considerations of construction technology and other important facts.